

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Buchbinderarbeiten für die schweiz. Postverwaltung.

Die schweizerische Oberpostdirektion eröffnet hiermit einen Wettbewerb über das Aufziehen folgender Exemplare der Postkarte der Schweiz:

1. 1850 Wandkarten ohne Stäbe, 150/110 cm gross, aus vier Blättern zusammensetzen und auf Leinwand aufzuziehen.
2. 400 Karten, Quartformat. Vier Blätter in  $4 \times 2$  Teile von 185/265 mm zu schneiden, auf Leinwand aufzuziehen und zu etikettieren.
3. 500 Karten, Taschenformat. Vier Blätter in  $6 \times 3$  Teile von 125/175 mm zu schneiden, auf Leinwand aufzuziehen und zu etikettieren.
4. 1075 Karten in Atlasform von 39/54 cm Grösse. Die Blätter sind im Falz einzuheften, aber nicht auf Leinwand aufzuziehen. Zwei Blätter sind zur Hälfte innen auf die beiden Deckel zu kleben. Von den übrigen sechs Hälften sind je zwei mit der Rückseite aneinanderzukleben. Für die Deckel ist Karton Nr. 14 und für den Rücken gute Leinwand zu verwenden.
5. 400 Karten, Taschenformat. Vier Blätter sind in  $6 \times 3$  Teile von 125/175 mm zu falzen und zu etikettieren, aber nicht aufzuziehen.

Die Etiketten werden dem Buchbinder zur Verfügung gestellt. Die Oberpostdirektion behält sich vor, die Leinwand für das Aufziehen der unter den Ziffern 1, 2 und 3 bezeichneten Karten selbst zu liefern. Mit der Arbeit wird voraussichtlich im Monate Januar nächsthin begonnen werden können. Lieferfrist für das Aufziehen 4 Wochen.

Für jede der fünf Ausstattungsarten ist der Preis per Stück anzugeben:

- a. für den Fall, dass die Leinwand vom Buchbinder zu liefern wäre,
- b. für den Fall, dass sie bei der Oberpostdirektion bezogen werden könnte.

Angebote können sowohl für alle fünf Sorten als bloss für einzelne eingereicht werden. Sie sind zu frankieren und bis zum **20. Dezember 1909** an die Oberpostdirektion in Bern zu adressieren, die sich vorbehält, demselben Bewerber nur einen Teil der ausgeschriebenen Arbeiten zuzuteilen.

Bern, den 30. November 1909.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

## Kartenleinwand für die schweiz. Postverwaltung.

Die Oberpostdirektion in Bern eröffnet hiermit einen Wettbewerb über das Liefern folgender Kartenleinwand (Leinwand zum Aufziehen geographischer Karten):

3000 Meter von mindestens 110 cm Breite und

2200 Meter von mindestens 77 cm Breite (oder statt des zweiten Postens 3000 Meter von mindestens 55 cm Breite), alles lieferbar bis Mitte Januar 1910. Muster und Preisangebote sind bis zum **20. Dezember 1909** an die Oberpostdirektion in Bern zu richten und zu frankieren.

Bern, den 30. November 1909.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Waffenchef der Artillerie.  
**Besoldung:** Fr. 6200 bis 8300.  
**Anmeldungstermin:** 18. Dezember 1909. (2..)  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

### Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

#### *Abteilung Landwirtschaft.*

**Vakante Stelle:** Assistentenstelle III. Klasse an der schweizerischen agrikulturchemischen Anstalt, Zürich.  
**Erfordernisse:** Vertrautheit mit agrikulturchemischen Arbeiten.  
**Besoldung:** Fr. 2200 bis 3800.  
**Anmeldungstermin:** 20. Dezember 1909. (2..)  
**Anmeldung an:** Schweiz. Landwirtschaftsdepartement, Bern.  
**Bemerkung:** Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

## Post- und Eisenbahndepartement.

### *Eisenbahnabteilung.*

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse bei der Departementskanzlei.  
**Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung. Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 3200 bis 4300.  
**Anmeldungstermin:** 1. Januar 1910. (2.).  
**Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.  
**Bemerkungen:** Im Falle einer Beförderung wird die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse wie oben (Besoldung Fr. 2200 bis Fr. 3800). Die Stellen sind provisorisch besetzt.
- 

## Schweizerische Bundesbahnen.

### *Generaldirektion.*

- Vakante Stelle:** Sekretär des Baudepartementes.  
**Erfordernisse:** Gründliche Kenntnis der betreffenden Dienstgeschäfte; Kenntnis der deutschen, der französischen und wo möglich der italienischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 3500 bis 5000.  
**Anmeldungstermin:** 18. Dezember 1909. (2..)  
**Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- 

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Posthalter und Briefträger in Huémoz (Waadt). Anmeldung bis zum zum 24. Dezember 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.    |   |
| 2. Posthalter, Briefträger und Bote in Rubigen (Bern).  | } Anmeldung bis zum 24. Dez. 1909 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 3. Briefträger und Bote in Ins (Bern).  |   |
| 4. Posthalter und Briefträger in Grandfontaine (Bern). Anmeldung bis zum 24. Dezember 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |   |
| 5. Postcommis in Zofingen.  | } Anmeldung bis zum 24. Dez. 1909 bei der Kreispostdirektion in Aarau.      |
| 6. Posthalter, Briefträger und Bote in Bünzen (Aargau).   |   |
| 7. Briefträger und Bote in Root (Luzern). Anmeldung bis zum 24. Dezember 1909 bei der Kreispostdirektion in Luzern.                 |   |
| 8. Postcommis in Horgen.  | } Anmeldung bis zum 24. Dez. 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 9. Briefträger in Sulgen.   |   |
| 10. Postcommis in Rorschach.  | } Anmeldung bis zum 24. Dez. 1909 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 11. Paketträger in Lachen-Vonwil (St. Gallen).  |   |
- 
- |  |   |
|--|---|
| 1. Postcommis in Lausanne.                                 | } Anmeldung bis zum 18. Dez. 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Briefträger in Lausanne.                                |   |
| 3. Postablagehalter und Briefträger in Cerniat (Freiburg). |   |
| 4. Briefträger in Hohfluh (Bern).                          | } Anmeldung bis zum 18. Dez. 1909 bei der Kreispostdirektion in Bern.     |
| 5. Posthalter und Bote in Kehrsatz (Bern).                 |   |
| 6. Postbureaudiener in Basel.                              | } Anmeldung bis zum 18. Dez. 1909 bei der Kreispostdirektion in Basel.    |
| 7. Briefträger in Egerkingen (Solothurn).                  |   |
| 8. Briefträger und Bote in Buchs (Aargau).                 | } Anmeldung bis zum 18. Dez. 1909 bei der Kreispostdirektion in Aarau.    |
| 9. Postcommis in Wohlen (Aargau).                          |   |
-

### *Postlehrlinge.*

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Postlehrlinge.

Schweizerbürger haben ihre Anmeldung **schriftlich** bis spätestens den **20. Dezember 1909** einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einzureichen.

Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 25 Jahre alt sein.

Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse untersuchen zu lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arzzeugnis übermitteln wird.

Ausserdem haben sich die Bewerber später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Allfällige Adressänderungen sind der Kreispostdirektion, bei welcher sich der Bewerber angemeldet hat, mitzutheilen.

Verlangt wird unter anderm die Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen.

Mit Rücksicht auf die bestehenden dienstlichen Verhältnisse können weibliche Bewerber auch diesmal nicht berücksichtigt werden.

Betreffend den Ort der Verwendung, sowie den Zeitpunkt des Dienstantrittes der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 26. November 1909.

(2..)

**Schweiz. Oberpostdirektion.**

### *Telegraphenverwaltung.*

1. Revisionsgehülfe II. Klasse bei der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1909 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.

Am 1. Juli 1909 ist in Kraft getreten die

## **Bundesgesetzgebung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.**

In unserem Verlag ist dazu erschienen die vom schweizerischen Gesundheitsamt herausgegebene

### **Amtliche Ausgabe.**

Preis broschiert **Fr. 2. —**, solid gebunden **Fr. 2. 50.**

Diese Ausgabe enthält neben dem Bundesgesetz und allen Reglementen, Ausführungsverordnungen, Instruktionen und Tabellen ein ausführliches alphabetisches Sachregister, das den Gebrauch des Buches bedeutend erleichtert.

Für alle Verwaltungs- und Gemeindebehörden, sowie für einen jeden, der sich beruflich mit Lebensmitteln zu beschäftigen hat, Apotheker, Kaufleute, Fabrikanten, Wirte etc., ist diese Gesetzsammlung unentbehrlich.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den Verlag

**Stämpfli & Cie., Bern.**



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1909
Date	
Data	
Seite	495-500
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 591

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.